



# Unterlage **NATURE** DAMPFBREMSE

UNTERLAGE ZUR WÄRME- UND SCHALLDÄMMUNG  
MIT WERKSSEITIG ANGEBRACHTER DAMPFBREMSE



**10m<sup>2</sup>**



Dampfbremse



Größe  
1x10 m



Dicke  
2 / 3 / 4 / 5 mm

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN



★★★★★  
Feuchtigkeitsschutz



★★★★☆  
Verringerung von  
Aufprallgeräuschen



★★★★☆  
Verringerung  
des Trittschalls



★★★★☆  
Wärmedurchlasswiderstand



★★★★★  
Gleicht  
Bodenunebenheiten  
aus



★★★★☆  
Schutz vor Schäden durch  
herunterfallende  
Gegenstände



★★★★☆  
Lastwiderstand



★★★★★  
RUTSCHEMMENT

## Materialbeschreibung und Eigenschaften

Unterlage aus Presskork zur Schall- und Wärmedämmung.

### HAUPTMERKMALE

- 2-in-1-Lösung: werksseitig angebrachte Dampfbremse zum Schutz vor Feuchtigkeit.
- 100 % natürlich, wiederverwertbar und recycelbar.
- Hervorragende akustische Leistung.
- Hervorragende thermische Widerstandsfähigkeit.
- Flexibel und anpassungsfähig.
- Langlebig.
- Geprüft nach den höheren Anforderungen der Gruppen 1 und 2 des MMFA/EPLF.

## TECHNISCHE DATEN

PRÜFUNG	ANFORDERUNG	EINHEIT	ERGEBNIS
Ausgleich punktueller Unebenheiten (PC)	≥ 0,5	mm	1,3
Druckfestigkeit (CS)	≥ 400	kPa	470
Dauerhafte Druckfestigkeit (CC)	≥ 35	kPa	100
Trittschall (IS)	≥ 18	dB	19
Reflektierter Gehschall (RWS) - %	TBD		
Wärmeleitfähigkeit (R)*	≤ 0,15	m <sup>2</sup> °C/W	0,039
Dynamische Belastung (DL)	≥ 100.000	Zyklen	≥ 100.000
Feuchtigkeitsschutz (SD)	≥ 75	m	150

\* Geeignet für Fußbodenheizung und -kühlung

## WÄRMEDÄMMUNG

Wärmeleitfähigkeit <sup>(1)</sup>	0,0516 W/mK
Wärmewiderstand	0,0388 m <sup>2</sup> °C/W

<sup>(1)</sup> EN 8301

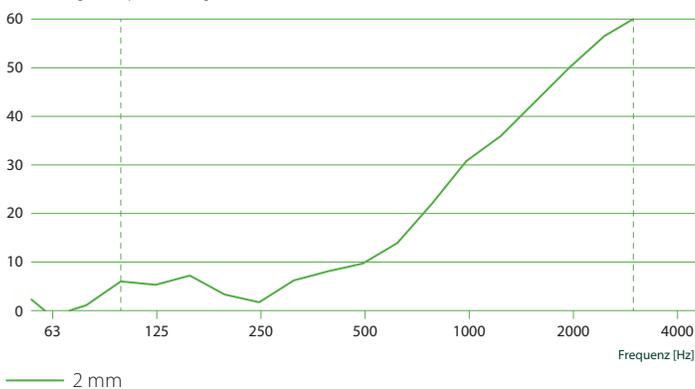
## AKUSTISCHE ERGEBNISSE

Bodenbelag	Laminatboden
Dicke (mm)	2
$\Delta L_w$ (dB) <sup>(1)</sup>	19

<sup>(1)</sup> ISO 10140-3 und ISO 717-2

### VERRINGERUNG VON AUFPRALLGERÄUSCHEN

Verbesserung der Aufpralldämmung  $\Delta L$  (dB)



Bewertung nach ISO 717-2

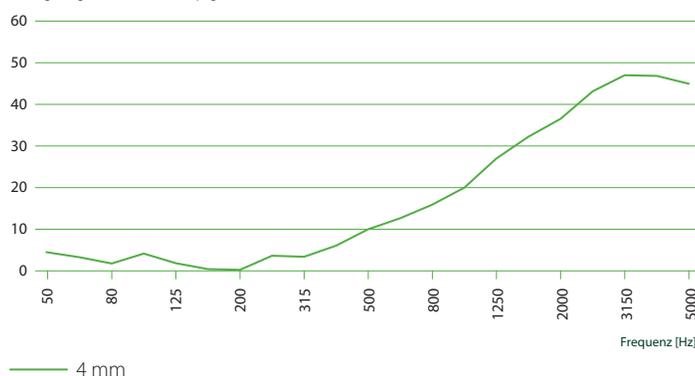
$\Delta L_w$  19 dB    $C_{i\Delta}$  = -11 dB    $C_{tr}$  = 0 dB

Bodenbelag	Schwimmend verlegter Holzboden
Dicke (mm)	4
$\Delta L_w$ (dB) <sup>(1)</sup>	18

<sup>(1)</sup> ISO 10140-3 und ISO 717-2

### VERRINGERUNG VON AUFPRALLGERÄUSCHEN

Verringerung des Trittschalldruckpegels,  $\Delta L$  (dB)



— 4 mm

Bewertung nach EN ISO 717-2

$\Delta L_w$  18 dB    $C_{i\Delta}$  = -14 dB    $C_{tr}$  = 3 dB    $C_{tr,50-2500}$  = 3 dB

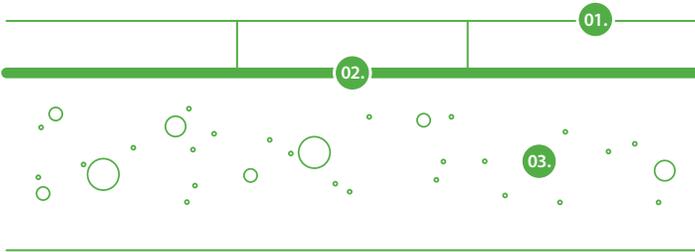
$L_{n,r,0}$  - Normierter Trittschalldruckpegel des Labor-Referenzbodens.

$L_{n,r}$  - Normierter Trittschalldruckpegel des Referenzbodens mit dem zu prüfenden Bodenbelag.

$\Delta L_w$  - Schalldämmmaß des Trittschalldruckpegels des zu prüfenden Bodenbelags auf einem normierten Boden.

Die Ergebnisse beruhen auf Prüfungen, die mit einer künstlichen Quelle unter Laborbedingungen durchgeführt wurden (technische Methode).

## PRÜFGERÄT ( $\Delta L_w$ )



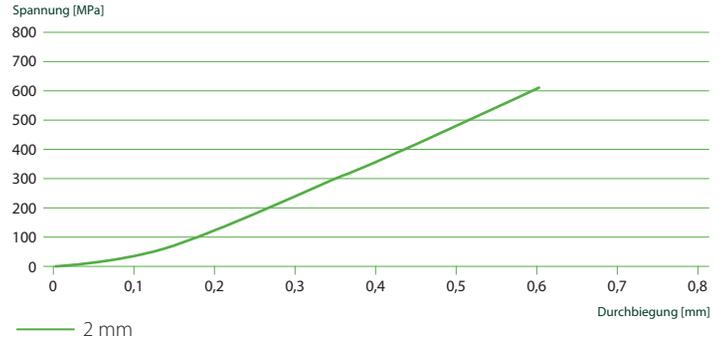
**01.**  
Endgültiger  
Bodenbelag

**02.**  
Unterlage  
GO4CORK  
NATURE VB

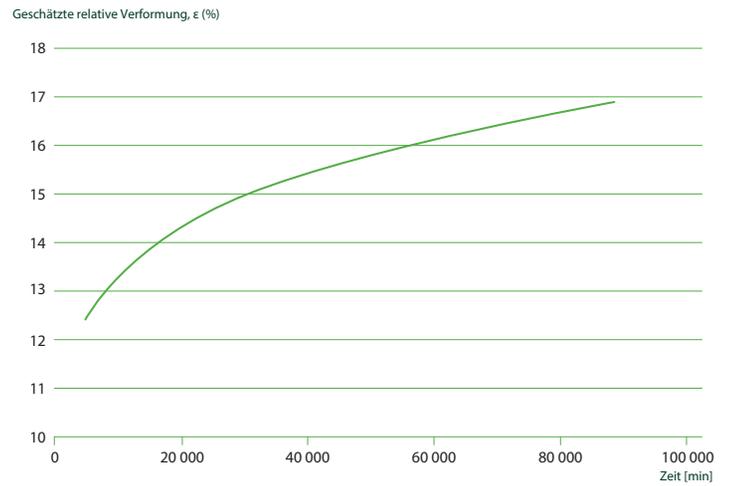
**03.**  
Betonplatte  
mit 140 mm  
Dicke

## PHYSIKALISCHE UND MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

### DRUCKFESTIGKEIT



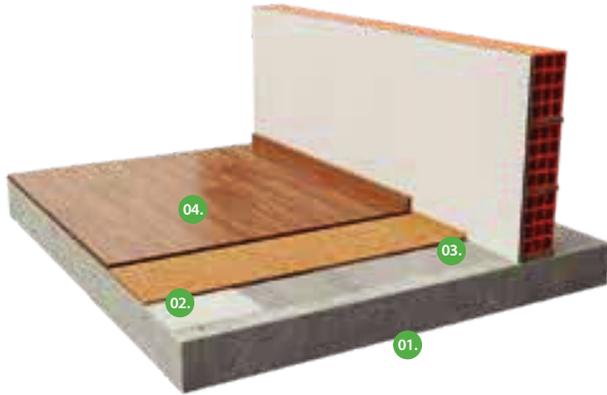
### DURCHBIEGUNG BEIM KRIECHEN bei 100 kPa (% DER AUSGANGSHÖHE)



Anmerkung: In Anlehnung an ISO8013-1998 gemessen im Cantilever Test System

## ANWENDUNGSSCHEMATA

### NICHT VERKLEBTE BÖDEN



01.

Stahlbetonplatte

02.

Unterlage  
GO4CORK  
NATURE VB

03.

Randdämmstreifen

04.

Bodenbelag  
aus nicht  
verklebtem  
Laminatboden

## NEGATIVE KOHLENSTOFFBILANZ

Die Unterlage Go4Cork Nature VB hat eine negative Kohlenstoffbilanz von -11,98 kg/eqCO<sub>2</sub> pro m<sup>2</sup>, wenn man die von den Korkeichenwäldern gebundene CO<sub>2</sub>-Menge und die mit dem industriellen Prozess verbundenen Emissionen berücksichtigt.



Bis zu **36-mal weniger** Treibhausgasemissionen als PU-Schaumstoff (Polyurethan)-Lösungen\*\*

Verbraucht bis zu **23-mal weniger** Energie als jedwede Lösung aus PU-Schaumstoff\*\*

\* EY-Studie: Underlay Go4Cork Nature Carbon Footprint Analysis, 2020 (cradle-to-gate)

\*\* Diese Schlussfolgerungen von Amorim Cork Solutions (außerhalb des Geltungsbereichs der EY-Studie) basieren auf der Datenbank ecoinvent Version 3.5 (2018), wurden aber nicht von einer dritten Partei überprüft.

## ALLGEMEINE VERLEGUNGSANWEISUNGEN

### ALLGEMEINE VERLEGUNGSANWEISUNGEN

Die folgenden Verlegungsanweisungen werden von Amorim Cork Solutions empfohlen und sind nicht als endgültige Projektspezifikation gedacht. Sie sollten unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Hersteller der zu verlegenden Bodenbeläge ausgelegt und angewendet werden.

#### 1. VORBEREITUNG DES UNTERBODENS

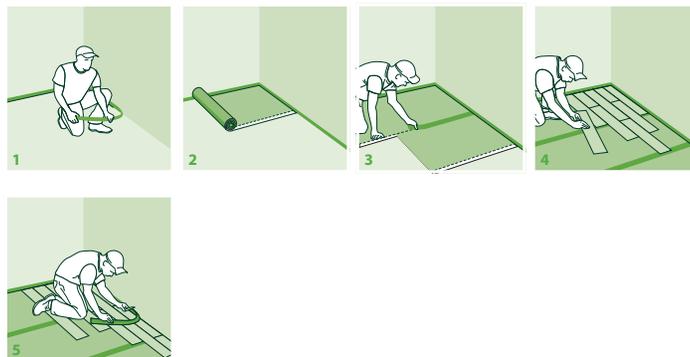
- Der Unterboden muss eben, trocken, sauber und in gutem baulichen Zustand sein. Ein Boden gilt als eben, wenn die Höhenabweichung über eine Distanz von 2,5 laufenden Metern weniger als 2 mm beträgt. Abweichungen, die über diesen Wert hinausgehen, müssen vor der Verlegung der Unterlage ausgeglichen werden.
- Der Feuchtigkeitsgehalt des Betonuntergrundes darf 2,5 Gewichtsprozent (MC) nicht überschreiten. Etwaige Feuchtigkeitsprobleme müssen vor der Verlegung gelöst werden. Neue Betonplatten müssen vor der Verlegung mindestens 120 Tage lang aushärten.
- Die Umgebungsbedingungen bei der Verlegung sollten wie folgt sein: Temperatur >10 °C und Luftfeuchtigkeit <75 %.

#### 2. VERLEGUNG DER UNTERLAGE

Diese Unterlage muss mit der Dampfbremse nach unten auf dem Unterboden verlegt werden. Legen Sie eine Rolle der Unterlage parallel zur Wand aus, jedoch in entgegengesetzter Richtung zur Verlegerichtung des endgültigen Bodenbelags, um Nähte zu vermeiden. Schneiden Sie die Materialrolle der Unterlage auf die gewünschte Länge zu und verlegen Sie sie direkt, sodass sie die gesamte Oberfläche des Raumes bedeckt. Diese Unterlage wird mit einer Überlappung der Kunststoffolie geliefert. Wenn Sie Ihre Rollen abrollen, legen Sie die nächste Reihe direkt neben die vorherige, so dass die Folienüberlappung abgedeckt ist. Achten Sie jedoch darauf, dass sich die Kanten der Unterlage nicht überlappen und keine Lücken bleiben. Durch die Nutzung der angebrachte Überlappung entsteht bei ordnungsgemäßer Verlegung eine nahtlose Feuchtigkeitsabdichtung zwischen den Reihen. Verwenden Sie ein Dichtungsband, um die Reihen sicher abzudichten. Befestigen Sie die Unterlage niemals mechanisch mit Schrauben, Nägeln oder Heftklammern, da dies ihre Wirksamkeit beeinträchtigen kann. Verlegen Sie den endgültigen Bodenbelag rechtwinklig zur Unterlage. Befolgen Sie stets die vom Hersteller des Bodenbelags empfohlenen Verlegungsanweisungen.

## ANWENDUNGSVERFAHREN

### SCHWIMMENDE VERLEGUNG MIT WERKSSEITIG ANGEBRACHTER DAMPFBREMSE



1. Verlegung des Randstreifens; 2. Verlegung der Unterlage; 3. Verlegung des Dichtungsbandes; 4. Verlegung des endgültigen Fußbodenbelags; 5. Schneiden des Randstreifens.



Die in diesem Materialdatenblatt angegebenen Daten stellen typische Werte dar. Diese Information ist nicht dazu bestimmt, als eine Kaufspezifikation verwendet zu werden, und impliziert nicht die Eignung für die Verwendung bei einer spezifischen Anwendung. Wenn Sie nicht das richtige Produkt auswählen, kann es zu Schäden an Geräten oder zu Verletzungen kommen. Bitte kontaktieren Sie Amorim Cork Solutions bezüglich spezifischer Anwendungsempfehlungen. Amorim Cork Solutions schließt ausdrücklich jegliche Gewährleistung aus, einschließlich jeder implizierten Garantie der Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Amorim Cork Solutions haftet nicht für indirekte, besondere, zufällige, Folge- oder Strafschäden, die sich aus der Verwendung der in diesem Materialdatenblatt (MDB) aufgeführten Informationen ergeben. Amorim Cork Solutions haftet ebenfalls nicht für alle seine Materialspezifikationsblätter, seine Produkte oder deren künftige Verwendung oder Wiederverwendung durch eine Person oder Einrichtung. Für vertragliche Zwecke fordern Sie bitte unser Produktspezifikationsblatt (PDA) an.

[www.amorimcorksolutions.com](http://www.amorimcorksolutions.com)

AMORIM  
CORK  
SOLUTIONS